

**Protokoll der Sitzung der Kommission für Balkanlinguistik
beim Internationalen Slawistenkomitee**

Zeit: 5. September 2010, 15:15 Uhr bis 16:15 Uhr

Ort: Universität Wien, Institut für Romanistik, Spitalgasse 2, 1090 Wien

Anwesend: Ronelle Alexander, Petja Asenova, Lilijana Dimitrova-Todorova, Victor Friedman, Thede Kahl (Sekretär), Krasimira Koleva, Ilijana Krăpova, Jürgen Kristophson, Marjan Marković, Christina Markou, Anastasija Petrova, Adrian Poruciuc, Helmut Schaller (Vorsitzender), Ingmar Söhrman, Klaus Steinke, Todor At. Todorov, Xhelal Ylli.

Entschuldigt: Olga Mladenova, Andrej N. Sobolev

Herr Schaller eröffnet als Vorsitzender der Kommission die Sitzung und schlägt hierfür die folgenden Tagesordnungspunkte vor: Annahme der Tagesordnung und Protokoll der Sitzung von Veliko Tărnovo, Personalstand der Kommission und neue Mitglieder, Planung der künftigen Arbeit der Kommission sowie Ort und Zeit künftiger Tagungen, Verschiedenes.

1. Annahme der Tagesordnung und Protokoll der Sitzung in Veliko Tărnovo

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form angenommen, das Protokoll der Sitzung in Veliko Tărnovo am 1. Mai 2009 wird in der per E-mail versandten Form von den anwesenden Mitgliedern angenommen.

2. Personalstand der Kommission und neue Mitglieder

Die in Veliko Tărnovo neu gewählten Mitglieder (Ilijana Krăpova, Anastasija Petrova, Christina Markou, Marjan Marković) haben ihre Wahl angenommen und werden sich in Zukunft an der wissenschaftlichen und organisatorischen Arbeit der Kommission beteiligen. Als neue Mitglieder der Kommission werden Herr Adrian Poruciuc aus Iași, Frau Irena Sawicka aus Torun und Herr Michael Metzeltin aus Wien vorgeschlagen. Sie werden von den Anwesenden einstimmig gewählt und nehmen die Wahl an. Die Möglichkeit einer kooptierten Mitgliedschaft soll bestehen bleiben. Die Personen in unserer Liste mit dem Hinweis „Interesse an Mitarbeit“ bleiben daher kooptiert, werden aber keine vollen Mitglieder. Kahl schlägt dringend ein Mitglied aus Griechenland vor, da Tzitzilis schon lange nicht mehr aktiv teilnehmen kann; Asenova betont, dass die Kommission genügend Mitglieder habe.

3. Planung der künftigen Arbeit der Kommission, Ort und Zeit künftiger Tagungen

Aus gegebenem Anlass wird von den anwesenden Kommissionsmitgliedern vereinbart, dass in Zukunft in der Planungsphase wissenschaftlicher Tagungen der Kommission ein vollständiges Verzeichnis der Referenten versandt wird, um gegebenenfalls ein Auftreten von wissenschaftlich nicht geeigneten Rednern zu verhindern. Hierbei hat jedes Mitglied der Kommission das Recht eines Einspruches, der selbstverständlich fachlich begründet sein muss.

Für Ende September 2011 wird Herr Poruciuc die Kommission für Balkanlinguistik für die Durchführung einer weiteren Tagung nach Iași einladen. Die Einladung wird dankbar

angenommen. Herr Poruciu teilt mit, dass er sofort nach seiner Rückkehr nach Iași mit den erforderlichen Vorbereitungen beginnen wird¹.

Für das Jahr 2012 hat Herr Söhrman erfreulicherweise eine Einladung für die Kommission in Göteborg/Schweden in Aussicht gestellt. Dieser Vorschlag wird ebenfalls dankbar entgegengenommen, zumal es in der heutigen Zeit immer schwieriger wird, Gastländer für die Tagungen der internationalen Kommissionen des Slawistenkomitees zu finden.

Im September 2013 wird in Minsk der 15. Internationale Slawistenkongress durchgeführt. Der Koordinator der Kommissionen beim Internationalen Slawistenkomitee, Professor Gajda (Opole), hat mitgeteilt, dass auf Grund eines Beschlusses des Internationalen Slawistenkomitees die Möglichkeit besteht, einen thematischen Block für den Kongress anzumelden. Hierfür würde eine Zeit von 120 Minuten zur Verfügung gestellt, in Frage kämen hierfür fünf Referenten der jeweiligen Kommission. Wichtig ist die Tatsache, dass die Vorträge nicht auf die zahlenmäßig beschränkte Vortragsquote der einzelnen Länder angerechnet werden. Die Meldung eines solchen thematischen Blocks muss bis zum 27. Mai 2011 erfolgt sein. Dankenswerterweise hat Frau Asenova in der Zwischenzeit einen solchen Vorschlag mit dem Thema „Slavjanskata periferija – balkanski centăr“ vorbereitet und dazu einen ausführlichen Kommentar verfasst, der für die Vorträge richtungweisend sein sollte².

Es wird darum gebeten, entsprechende Themenvorschläge bis Anfang Mai 2011 bei Herrn Schaller oder Herrn Kahl einzureichen.

4. Verschiedenes

Frau Asenova hat zusammen mit den Kolleginnen aus Veliko Tărnovo den fertigen Sammelband der Vorträge im April 2009 mit dem Titel „Glagolnata sistema na balkanskite ezici – nasledstvo i neologija“ vorgestellt und dafür großen Beifall erhalten. Die Kommission dankt ihr nochmals für die Vorbereitung und Durchführung der Tagung in Veliko Tărnovo und die umgehende Veröffentlichung des Sammelbandes!

Herr Gajda koordiniert im Auftrage des Internationalen Slawistenkomitees eine Zusammenstellung der Geschichte der einzelnen Kommissionen des Komitees. Herr Schaller hat sich bereiterklärt, für die Kommission eine solche Darstellung zu verfassen³.

Die anwesenden Mitglieder der Kommission sprechen sowohl Herrn Kahl als auch Herrn Professor Metzeltin vom Institut für Romanistik sowie der Österreichischen Akademie der Wissenschaften den Dank für die gastfreundliche Aufnahme in den Wiener Institutionen aus. Ganz herzlicher Dank wurde Herrn Kahl für die farbige und abwechslungsreiche Gestaltung eines umfangreichen Rahmenprogramms in Wien ausgesprochen.

München, Klosterneuburg am 8. April 2011

gez. Prof. Dr. Dr. h.c. Helmut W. Schaller
Vorsitzender der Kommission

gez. Prof. Dr. Thede Kahl
Sekretär der Kommission

¹ Als Thema der Tagung wurde inzwischen festgelegt: „Balkan Linguistics as/vs Eurolinguistics“. Die Tagung wird am 19. und 20. September 2011 in Iași stattfinden.

² Der Entwurf kann per E-Mail bei Frau Asenova abgerufen werden.

³ Die Darstellung der Geschichte der Kommission für Balkanlinguistik wurde inzwischen fertiggestellt und Herrn Gajda zugeleitet, der sie in der vorliegenden Form akzeptiert hat.